

# Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf

## LICHTzeichen aus Düsseldorf



FOTO: ANDREA KUTZENDÖRFER

Setzen sich bei „LICHTzeichen aus Düsseldorf e.V.“ für Menschen in Afrika ein: Cem Olgar, Fabian Schmitz, Dominik Ueter, Lehrer Carl-Wilhelm Bienefeld, Vincent Walter und Lukas Pünder (v. l.).

„Ich bin in den Slums gewesen. Es war bedrückend – aber auch ein tolles Gefühl, helfen zu können.“ Lukas Pünder, Schüler des Düsseldorfer Max-Planck-Gymnasiums, steht noch heute unter dem Eindruck seiner dreiwöchigen Reise nach Südafrika. Für „LICHTzeichen aus Düsseldorf“ war er in Mariannhill/Durban. Der Verein, der an seiner Schule gegründet wurde, sammelt Geld für Hilfsprojekte in Afrika, leistet aber auch praktische Unterstützung vor Ort. 45 Schülerinnen und Schüler engagieren sich in dem sozialgenial-Projekt.

„Ich möchte die Schüler für die Not in Afrika sensibilisieren. Sie sollen sehen, welche Probleme dort herrschen, und selbst Hand anlegen“, sagt Carl-Wilhelm Bienefeld. „Weihnachten 2004, als es den Tsunami in Südostasien gab und viele Menschen spendeten, haben wir entschieden: Wir tun etwas für Afrika“, erzählt der Religionslehrer und Initia-

tor des Vereins. Seit ihrem Start hat die Organisation mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler 250.000 Euro zusammengetragen. Mit dem Geld wurde eine Tagesstätte für Waisenkinder in Mariannhill gebaut. Mittel gehen zurzeit auch in eine „Nursing School“ in Mbale (Uganda), die 120 junge Frauen zu Krankenschwestern, Sozialarbeiterinnen und Hebammen ausbildet. Patenschaften sind geplant, die den Schulbesuch von Kindern in Südafrika garantieren sollen.

„Was wir tun, tun wir ehrenamtlich“, erzählt Gymnasiast Pünder. Bei seinem Aufenthalt im Oktober 2009 half er gemeinsam mit 13 Schulkameraden beim Bau eines Hauses für eine fünfköpfige Familie mit, deren Zuhause durch einen Erdbeben zerstört worden war. „Später haben wir miterlebt, wie die Familie darin wohnte“, erinnert sich der Abiturient. „Es ist schön zu sehen, dass man etwas bewirken kann.“

45 Schülerinnen und Schüler (10 bis 19 Jahre) des Max-Planck-Gymnasiums in Düsseldorf engagieren sich für Afrika. Sie zählen zu über 7.000 Schülern an weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen, die sich seit 2009 an der Service Learning-Initiative sozialgenial – Schüler engagieren sich beteiligen.

Kontakt:  
 Max-Planck-Gymnasium  
 Düsseldorf  
 Carl-Wilhelm Bienefeld,  
 Lehrer  
 Koetschaustraße 36  
 40474 Düsseldorf  
 Tel. 0211 892721  
 E-Mail: sekretariat@  
 max-planck.com  
 www.max-planck.com

FOTO: CARL-WILHELM BIENEFELD



Gemeinsames Anpacken führt zum Erfolg: Schüler des Max-Planck-Gymnasiums bauten in Mariannahill/Durban für eine Familie, die ihr Haus durch einen Erdbeben verlor, ein neues Heim.

„Die Schüler machen direkt vor Ort und indirekt in der Schule ganz viele Erfahrungen mit konkreten Situationen. Sie erlernen die Bereitschaft, sich der Not zu stellen und danach auf ganz persönliche Weise zu helfen“, erläutert Bienefeld. So könnten sie die Welt umfassender wahrnehmen und sich mit ihr auseinandersetzen. „Denn Not und Elend, Krankheit und fehlende Schulbildung gehören auch dazu.“

Wieder in Düsseldorf heißt es weiter Geld zu sammeln – bei Schulfesten, auf denen schon mal Spieler von Fortuna Düsseldorf auftauchen, bei Sponsorenläufen, an den sogenannten SocialDays Düsseldorf oder den „Cent-

Days“, bei denen eine Box für Kleingeld im Gymnasium aufgestellt wird. „Unser Partner in Mariannahill ist eine Sozialstation. Düsseldorfer Firmen unterstützen uns im Marketing“, freut sich Bienefeld. Der Pädagoge, der das Projekt auch im Religionsunterricht zum Thema macht und dort die Schüler ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse reflektieren lässt, überlegt, weitere Schulen in das sozialgenial-Schulprojekt einzubeziehen.

Nächstes Jahr im April fliegen weitere 14 Oberstufenschüler nach Südafrika. Bis dahin tragen die Schüler die T-Shirts, mit denen sie für das Projekt werben. Die Aufschrift: „Ich bin dabei“.



sozialgenial – Schüler engagieren sich ist die Service Learning-Initiative der genossenschaftlichen WGZ BANK in Trägerschaft der Aktiven Bürgerschaft.

sozialgenial wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. [www.sozialgenial.de](http://www.sozialgenial.de)